Bekämpfung der Blauzungenkrankheit

Tierhaltererklärung

zum Verbringen inner	halb des Sperrgebietes von	
ZUCHT-/NUTZTIERE SCHLACHTTIEREN	N	
Betriebsname:		
Registrier-Nr.:		
Name, Vorname: (Tierhalter)		
Straße:		
PLZ, Ort:		
Telefon / Telefax:		
aufgeführten Tieren (Datum)keine der Blauzungenkrank Tag verbracht. Mir ist bekannt, das Fassung der Bekan bin, jeden Verdac zuständigen Behöre nicht richtige Ausku des Tiergesundheits	sowie bei den empfängliche klinischen Anzeichen (unten aufgneit vorliegen. Die nachfolgend auf sich nach § 4 Absatz 1 und 2 dentmachung vom 21. November ht oder jeden Ausbruch de le anzuzeigen. Eine diesbezüglinft wird nach § 32 Absatz 2 Nun	erschrift, dass bei den nachfolgenden Tieren im Restbestand am geführt) einer Infektion mit dem Virus gelisteten Tiere werden am gleichen es Tiergesundheitsgesetzes in der 2018 (BGBI. I S. 1938) verpflichtet r Blauzungenkrankheit bei der iche Zuwiderhandlung sowie eine mmer 1 oder 6 i.V.m. § 24 Absatz 4 geit verfolgt und kann mit einem
Ohrmarken	Ohrmarken	Ohrmarken

Stand: 25.01.2019

Schafe (ggf. Anzahl im Falle von Bestandsohrmarken)

Ohrmarken	Ohrmarken	Ohrmarken

Ziegen (ggf. Anzahl im Falle von Bestandsohrmarken)

Ohrmarken	Ohrmarken	Ohrmarken

Damwild / Gatterwild

Name und Adresse
Transporteur:
Name und Adresse
Schlachtstätte oder
Bestimmungsbetrieb:
Transportdatum:

Ort, Datum Unterschrift Tierhalter

Mögliche klinische Anzeichen der Blauzungenkrankheit sind insbesondere:

Rinder: Beim aktuellen BTV8-Geschehen zeigen sich derzeit nur sehr selten klinische Anzeichen wie Entzündungen der Zitzenhaut und Schleimhäute im Bereich der Augenlider, Maulhöhle und Genitalien; Ablösungen von Schleimhäuten im Bereich der Zunge und des Mauls sowie Blasen am Kronsaum

Schafe: 7-8 Tage nach der Infektion erste Anzeichen einer akuten Erkrankung: erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde; bald nach Anstieg der Körpertemperatur Anschwellung der geröteten Maulschleimhäute; vermehrter Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul; die Zunge schwillt an und kann aus dem Maul hängen; Verfärbung der Zunge ist sehr selten und nur bei hoch-empfänglichen Schafrassen zu erwarten; geröteter und schmerzhafter Kronsaum; Lahmheiten; Aborte

Ziegen: Oft sind keine oder nur sehr schwache Anzeichen (s. Schafe) sichtbar

Stand: 25.01.2019